

thyssenkrupp Steel informiert: Vorbereitungen für die Sanierung der Versorgungsleitung im Duisburger Norden Beeck und Laar ab Anfang Juni

Die diesjährigen notwendigen Instandsetzungsarbeiten an einer Versorgungsleitung im Duisburger Norden zwischen Beeck und Laar werden von Juni bis Oktober umgesetzt. Sie beinhalten den Bauabschnitt im Emschertal auf Höhe der Haltestelle „Stockumer Straße“ bis zum Lidl-Parkplatz an der Friedrich-Ebert-Straße und parallel dazu von der Bahntrasse bis zur Überquerung der Friedrich-Ebert-Straße südlich der Jet-Tankstelle. Die Anwohner wurden im Vorfeld über die vorbereitenden Maßnahmen der Aufstellung von Gerüsten und Kränen informiert. Betroffene Fußgängerwege im Emschertal werden während der Zeit mit Absperrschranken – sogenannten Verkehrsbarken – geleitet und gesichert.

Lärmbeeinträchtigungen zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr möglich

Im Laufe der Arbeiten kann es in der angrenzenden Umgebung zu Lärmbeeinträchtigungen kommen. Zum Schutz der Anwohner:innen ist eine Bautätigkeit werktags maximal in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr vorgesehen.

Informationen zum Projekt

thyssenkrupp Steel muss zwingend erforderliche Instandsetzungsarbeiten an einer Versorgungsleitung im Duisburger Norden vornehmen. Die freiverlegte Rohrtrasse verbindet die Werkteile Beeckerwerth (Tor 8) und Ruhrort miteinander. Auf diesem Weg gelangt Prozessgas aus der Stahlproduktion zum Kraftwerk Ruhrort. Daraus wird ressourcenschonend Strom für die Produktionsanlagen von thyssenkrupp Steel hergestellt, die wiederum 20.000 Haushalte am rechten und linken Niederrhein mit Fernwärme versorgen. Der schrittweise Austausch dieser etwa 5 Kilometer langen Rohrleitung – vom thyssenkrupp Gelände Werk Beeckerwerth über die Stepelsche Straße und parallel zur Friedrich-Ebert-Straße bis zum Kraftwerk Ruhrort – ist unumgänglich.

Um die mit den Reparaturarbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten für die unmittelbare Nachbarschaft so gering wie möglich zu halten, werden seit 2017 in jedem Jahr jeweils einzelne Rohrabschnitte instandgesetzt. Die Arbeiten an den einzelnen Teilabschnitten werden jeweils einige Wochen dauern. Die Sanierung des Bauabschnittes im letzten Jahr (2021) zwischen der Unterquerung der A42, Hoffsche Straße, und der Überquerung der Stepelschen Straße bis zum Kleingartenverein ist erfolgreich durchgeführt worden.

Instandsetzung wird vom TÜV überwacht

Diese Vorgehensweise ist mit der zuständigen Behörde abgestimmt worden. Die Arbeiten werden durch die Werkfeuerwehr von thyssenkrupp Steel begleitet. Die Reparatur und die Wiederinbetriebnahme der Versorgungsleitung werden durch Sachverständige des TÜV Nord überwacht.

Damit die Bevölkerung umfassend Kenntnis über das Projekt erhält, hat thyssenkrupp Steel im Vorfeld Flyer an die Haushalte in der Umgebung der Baustelle verteilt. Darüber hinaus haben Anlieger:innen die Möglichkeit, sich an thyssenkrupp Steel zu wenden:

Per Mail unter: rohrleitungsinstandsetzung.steel@thyssenkrupp.com

Für Rückfragen während der Bauarbeiten – Handy-Nummer der Baustelle: 0162 / 19 86 014

Für Notfälle – Sicherheitszentrale Werkfeuerwehr thyssenkrupp Steel: 0203 / 52-41212

Ansprechpartnerin:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Media Relations

Christine Launert

T: +49 203 52 - 47270

christine.launert@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com